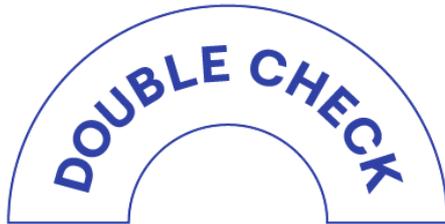


PROJEKTBERICHT

„I1c trifft Amateurtheater“

Von Double Check finanziertes Projekt



Netzwerk für
Kultur und Bildung
in Vorarlberg



I1c mit Regisseur Augustin Jagg

Weitere Unterstützung durch:

THEATERGRUPPE FUSSACH

Landesberufsschule
Bregenz 2  **Vorarlberg**
unser Land



Am 11. April 2024 führten die Lehrlinge der Klasse I1c das Projekt „I1c trifft Amateurtheater“ in Fußach durch. Diese Initiative zielte darauf ab, eine Verbindung zwischen handwerklichen Berufen und der Welt des Theaters herzustellen, wodurch ein tiefgehendes Verständnis für die kulturelle und ehrenamtliche Arbeit gefördert wurde.

Der Tag begann mit der Ankunft in Fußach, wo die Schüler von Hilde Schmid, der Obfrau des Amateurtheaters, begrüßt wurden. Die Lehrlinge halfen beim Aufbau der Bühne und der technischen Einrichtungen, einschließlich der Beleuchtung und Stromversorgung. Durch die aktive Beteiligung an diesen Vorbereitungen konnten sie praktische Einblicke in die technischen Aspekte einer Theaterproduktion gewinnen.



Netzwerk für
Kultur und Bildung
in Vorarlberg

Während der Veranstaltung unterstützten einige Lehrlinge bei der Bewirtung und wirkten in der technischen Regie mit. Diese Erfahrungen unterstrichen die Bedeutung von Teamarbeit und die vielfältigen Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Theateraufführung notwendig sind.



Sehr informativ war das Gespräch mit dem Regisseur Augustin Jagg und Obfrau Hilde Schmid, die ihre Einblicke in das Amateurtheater teilten. Augustin Jagg betonte die Bedeutung von Hintergrundarbeit und spontaner Problemlösung im Theaterbetrieb. Obfrau Hilde Schmid ergänzte wichtige Informationen über die finanziellen und organisatorischen Herausforderungen, mit denen Amateurtheater konfrontiert sind, einschließlich der Rolle der Tantiemen und der notwendigen Unterstützung durch ehrenamtliche Arbeit. Die Lehrlinge gewannen so ein umfassendes Verständnis der vielfältigen Aspekte, die zum Erfolg einer Theaterproduktion beitragen.



Netzwerk für
Kultur und Bildung
in Vorarlberg

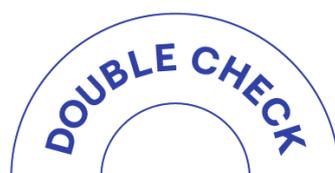


Der Tag endete mit der Aufführung des Stücks „Das perfekte Disaster Dinner“, das einen humorvollen Abschluss eines lehrreichen Tages bot. Der Austausch mit den Schauspielern nach der Vorstellung gab den Lehrlingen weitere Einblicke in die Welt des Theaters.



Dieses Projekt bestätigte nicht nur die Bedeutung fachübergreifender Erfahrungen für die berufliche und persönliche Entwicklung, sondern stärkte auch die Wertschätzung der Kultur und des Ehrenamts. Die Zusammenarbeit zwischen den Generationen und die gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten waren ein Paradebeispiel für erfolgreiches gemeinschaftliches Engagement.

Ein großes Dankeschön geht an Double-Check, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben. Ebenfalls ein Dankeschön an die Firmen Hämmerle Spezialtransporte und Rauchfangkehrermeister & Feuerlöscherservice Christian Lässer für die Übernahme der Kosten des Abendessens. Abschließend noch ein Dankeschön an die Direktion der LBSBR2 für die Unterstützung dieses Projekts bzw. Lehrausgangs.



Netzwerk für
Kultur und Bildung
in Vorarlberg